

Stellenausschreibung

Im Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) in Kronshagen in der Abteilung Fort- und Weiterbildung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Durchführung des Perspektivschulprogramms eine Stelle für

eine pädagogische Mitarbeiterin/einen pädagogischen Mitarbeiter (m/w/d) im Sachgebiet Niemanden zurücklassen, Deutsch als Zweitsprache und Pädagogik

für die Projektdauer befristet bis zum 31.12.2024 in Vollzeit (38,7 Wochenstunden) zu besetzen.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber. Bei erfolgreicher Bewerbung von unbefristet beschäftigten Landesbediensteten (bis Besoldungsgruppe A 13/ Entgeltgruppe EG 13 TV-L) soll eine Abordnung an das IQSH erfolgen.

Lehrkräfte und Schulen dabei zu unterstützen, Schülerinnen und Schüler möglichst optimal zu fördern und zu fordern, ist das wichtigste Anliegen des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein.

Der Kerngedanke des PerspektivSchul-Programms ist es, die Schulen, die in einem sozial belasteten Umfeld Besonderes zu leisten haben, zusätzliche Unterstützung anzubieten, um für sich und ihre Schülerinnen und Schüler eine neue Perspektive entwickeln zu können.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

Der Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Netzwerkarbeit und Beratung im Kontext der Perspektivschulen. Hierzu im Einzelnen:

- Begleitung und Beratung von Perspektivschulen im Kontext ihrer Schulentwicklung insbesondere zu Aspekten der pädagogischen Konzepte sowie des Didaktischen Trainings/Lehrkräftetrainings,
- Koordination der Elternarbeit sowie Weiterentwicklung der Angebote,
- Durchführung und Mitarbeit im Zertifikatskurs „Projektmanagement für Unterrichtsentwicklung“ von Schulen im Didaktischen Training,
- Aufbau und Begleitung von Netzwerken.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Lehramtsbefähigung (lehramtsbezogener Hochschulabschluss und erfolgreiches Ableisten eines Vorbereitungsdienstes) oder eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung, die zur Erfüllung der Anforderungen qualifiziert (z. B. Psychologie, Pädagogik oder Lehr-/Lernforschung),
- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung in der Lehrkräftebildung,
- mehrjährige Erfahrung als Projektleitung o. ä.,
- berufliche Erfahrungen im Projektmanagement,
- Handlungskompetenz in Fragen des Einsatzes digitaler Medien.

Erwartet werden zudem fundierte Kenntnisse im Umgang mit den modernen Büro-, Informations- und Kommunikationstechnologien, insbesondere mit den MS-Office Produkten.

Außerdem werden Flexibilität und Belastbarkeit, soziale Kompetenz und ein wertschätzender Kommunikationsstil, auch in Konfliktsituationen, sowie termingerechtes, selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten erwartet. Wir suchen eine engagierte und zuverlässige Mitarbeiterin/einen engagierten und zuverlässigen Mitarbeiter mit Organisationsgeschick.

Wir bieten Ihnen

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L möglich. Des Weiteren bieten wir Ihnen durch eine familiengerechte Organisationskultur die Erleichterung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das IQSH fördert Ihre fachlichen und persönlichen Weiterbildungen und bietet ebenfalls umfangreiche innerbetriebliche Angebote an.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum **17. Juli 2020**

an die Personalstelle des
Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen
Schleswig-Holstein (IQSH)
- IQSH 101 -
Schreberweg 5
24119 Kronshagen

Die Bewerbung können Sie gerne in elektronischer Form an Frank.Suhrow@iqsh.landsh.de senden. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Auf die Bestimmungen, Beachtung und Einhaltung der Masernschutzregelungen wird im Zusammenhang mit dieser Aufgabe besonders hingewiesen. Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/I/Impfen/ImpfenSchulen-Masern.html>

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Frank Suhrow (Frank.Suhrow@iqsh.landsh.de oder Tel. 0431 5403-311) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die zuständige Abteilungsleiterin Frau Petra Fojut (Tel. 0431 5403-132 oder E-Mail: Petra.Fojut@iqsh.landsh.de).